



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Finanzausgleich 2016 zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Der Kanton Nidwalden bezahlt im Jahr 2016 rund 31.2 Mio. Franken in den Nationalen Finanzausgleich (NFA) ein (Vorjahr 21.4 Mio. Franken). Die in dieser Höhe nicht erwartete Steigerung um 9.8 Mio. Franken ist gewaltig und belastet die Finanzen zusätzlich.

Für den Kanton Nidwalden ergibt sich ein Ressourcenindex von 143.9 Punkten, im Vergleich zu 130.5 Punkten im Finanzausgleich 2015. Dieses Wachstum ist schweizweit das höchste und bedeutet, dass der Kanton Nidwalden im Jahr 2016 31.2 Mio. Franken in den Ressourcenausgleich einzahlen muss. Das sind 9.8 Mio. Franken mehr als im Jahr 2015. Pro Einwohner ergibt dies eine Mehrbelastung von 232 Franken. Die Pro-Kopf-Belastung beträgt 2016 somit 759 Franken pro Einwohner.

Im Rahmen der dritten Vierjahresperiode des NFA (2016-2019) wurden einige Parameter angepasst. Die gewichtigste Anpassung für den Kanton Nidwalden betrifft die Berechnung des Faktors Alpha. Mit diesem wird die Wertsteigerung des Vermögens eines Kantons berücksichtigt. Aufgrund neuer Parameter (wie der zusätzlichen Berücksichtigung der Eigentumswohnungen) stieg der Faktor Alpha um 0.7 Prozentpunkte auf 1.5 Prozent für die Jahre 2016-2019. Aufgrund der Tatsache, dass im Kanton Nidwalden die massgebenden Vermögen 19 Prozent (Durchschnitt Schweiz: 9 Prozent) des Ressourcenpotenzials ausmachen, trifft ihn diese Anpassung besonders hart.

Einen weiteren Einfluss auf die Höhe der zu bezahlenden Beiträge des Kantons Nidwalden hat die Tatsache, dass zwei Geberkantone des Finanzausgleichs 2015 zu den Nehmerkantonen wechseln. Damit muss die gesamte Dotation des Ressourcenausgleichs, welche trotz der beschlossenen Reduktion des Parlaments um rund 5.5 Prozent steigt, neu von sieben anstatt von neun Kantonen getragen werden.

Die Auswirkungen auf das Budget 2016 und die Finanzplanjahre werden im Rahmen des Budgetprozesses neu beurteilt und im September kommentiert.

RÜCKFRAGEN

Alfred Bossard, Finanzdirektor, Telefon 041 618 71 00, erreichbar am 9. Juli 2015 zwischen 9 und 10 Uhr.

Marco Hofmann, Finanzverwalter, Telefon 041 618 71 55, erreichbar am 9. Juli 2015 zwischen 9 und 10 Uhr.

Stans, 9. Juli 2015